

Rohstoffe und Grundnahrungsmittel – knapp und teuer



Einige bedeutende Rohstoffe weisen schwindende Lagerbestände auf.

Die Nachfrage ist stark, das Angebot wird dünner und zudem sorgt das Inflationsgeschehen für zusätzlichen Druck. Betroffen sind nicht nur der Energiesektor, sondern auch Industriemetalle sowie Grundnahrungsmittel. Allein in den USA sind im Januar die Verbraucherpreise um 7,5 Prozent angestiegen, damit so schnell wie seit 40 Jahren nicht mehr. Für Versorgungsengpässe sorgen Produktionskürzungen, welche wiederum durch die stark nach oben gegangenen Energiekosten verursacht werden. Knappheit heißt in diesem Zusammenhang nicht unbedingt, dass ein Gut nicht vorhanden ist, sondern dass es zwar reichlich vorhanden ist, aber die Nachfrage stark ansteigt und es so Mangelware und damit teuer wird.

Interessant ist hier die Auftragsstudie „Rohstoff für die Zukunftstechnologien 2021“ vom Fraunhofer Institut, erstellt für die Deutsche Rohstoffagentur. Die Studie wird alle fünf Jahre aktualisiert. Nimmt man als Beispiel Kobalt, so wird schnell klar, warum es hier eng werden könnte. Kobalt sorgt in Lithium-Ionen-Batterien für eine hohe Energiedichte, ein wichtiger Aspekt bei der boomenden Elektromobilität. Lag der Bedarf der Zukunftstechnologien 2018 bei rund 39 Prozent der Raffinade Produktion, so könnte diese Menge bis zum Jahr 2040 auf bis zu 391 Prozent anwachsen.

Gut, wenn eine Gesellschaft wie **Mawson Gold** - <https://www.youtube.com/watch?v=ysjmwpskpMU> - nicht nur Gold, sondern auch das wertvolle Kobalt besitzt (Gold-Kobalt-Projekt Rajapalot in Finnland).

Beim Gedanken an Zukunftstechnologien und Nahrungsmittel liegt der Gedanke an **EnWave** - <https://www.youtube.com/watch?v=GH4F1q7hGgc> - nahe. Mit der eigenen REV™-Technologie für die Trocknung von Cannabis, Lebensmitteln und pharmazeutischen Produkten konnte das innovative Unternehmen bereits mehr als 45 Lizenzen auf fünf Kontinenten abschließen. Mit mehreren Verfahren punktet die Vakuum-Mikrowellen-Technologie für spezifische Anwendungen.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von EnWave (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/enwave-corp/> -) und Mawson Gold (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/mawson-gold-ltd/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: <https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>.